

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke wir nun schon das 14. Mal zurück, auf vier wundervolle Tage im schönen Meran, denn auch heuer war die Skiabteilung mit einer 21 Mann/Frau starken Truppe unterwegs, leider wird es heuer wohl das letzte mal gewesen sein. Wie jedes Jahr wurden wir am Freitag Abend mit einem leckeren Schnitzel und ganz viel Gastfreundlichkeit empfangen. Im Laufe des Abends kamen dann auch alle an und es wurde noch viel geratscht und lecker gegessen.

Am Samstag früh standen wir dann alle top fit und motiviert auf der Piste, hatten wunderbares Wetter und wirklich ausreichend Schnee (Wenn es diesen Winter auch nicht viel Schnee hatte, in Meran war mehr als genug).

Traditionell trafen sich mittags immer alle auf der Meraner Hütte um dort weitere Köstlichkeiten, wie Hüttenmaccaroni oder Schöpsernes zu essen. Natürlich durfte für die Weinkenner unter uns auch ein Gläschen Rotwein nicht fehlen. Am Sonntag hatten wir leider nicht so viel Glück mit dem Wetter, es war neblig und windig. Dies tat aber unserer Lust am Skifahren und unserem Spaß keinen Abbruch, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Am Montag Abend zog bei uns der Fasching ein und so saß plötzlich eine noch bunt gemischtere Gruppe am Tisch zusammen beim Abendessen.

Die schönen Tage nahmen leider, beinahe auch schon traditionell am letzten Tag, einen nicht so schönen Ausgang, denn wir hatten einen Skiunfall, der mit einem Schädel-Hirn-Trauma im Krankenhaus endete. An dieser Stelle sei gesagt, wie unglaublich wichtig eine passende Schutzausrüstung, angefangen beim Helm, bis zum Rückenprotector ist, denn niemand von uns möchte weiter darüber nachdenken, wie der Unfall ausgegangen wäre, wäre kein Helm im Spiel gewesen! Ein Dankeschön an alle die sofort zu Stelle waren und mit Rettungsdecke, Rettungsdienst und allem sofort geholfen haben. So stellt man sich Kamaradschaftliche Hilfe beim Sport vor!



Eure Katrin

